



BT-GROUP-NEWS

The Company News of the BT-Group



REDWAVE

INBTW[®]
PLANT SOLUTIONS

BT-Anlagenbau

GLEINALMTUNNEL erhält Schaltschränke

Gleinalm Tunnel receives control cabinets

BT-Wolfgang Binder

WIR SIND übersiedelt

We have moved

STATEC BINDER

GROSSER AUFTRAG für Mehlproduzenten

Large order for flour producer

Inhaltsverzeichnis

Table of Contents

Vorwort <i>Foreword</i>	3
BT-Anlagenbau – Ein Großprojekt geht zu Ende <i>BT-Anlagenbau – A large-scale project comes to an end</i>	4–5
BT-Anlagenbau – Zukunftsweisend <i>BT-Anlagenbau – Pioneering</i>	6–7
BT-Anlagenbau – Trainees of the Year 2018 <i>BT-Anlagenbau – Trainee with the Best Performance 2018</i>	8
HSE-team – HSE auf Erfolgskurs <i>HSE-team – HSE on course for success</i>	9
BT-Wolfgang Binder – Ausscheiden des Geschäftsführers <i>BT-Wolfgang Binder – Resignation of Managing Director</i>	10–11
BT-Wolfgang Binder – Wir sind übersiedelt <i>BT-Wolfgang Binder – We have moved</i>	12–13
BT-Wolfgang Binder – Cluster-Treffen bei REDWAVE <i>BT-Wolfgang Binder – Cluster Meeting at REDWAVE</i>	14
BT-Wolfgang Binder – Schitag <i>BT-Wolfgang Binder – Skiing day</i>	15
STATEC BINDER – Umstieg auf Hochleistungs-Verpacken und Palettieren <i>STATEC BINDER – Transition to high-performance bagging and palletising</i>	16–19
BT-Watzke – Eine heiße Sache <i>BT-Watzke – Hot stuff</i>	20
BT-Watzke – Facharbeiter Metalltechniker-Maschinenbau <i>BT-Watzke – Skilled workers metal technician-mechanical engineering</i>	21
BT-Watzke – Oregon Wein Symposium <i>BT-Watzke – Oregon Wine Symposium</i>	22
BT-Watzke – VDP.GROSSE LAGE® on tour <i>BT-Watzke – VDP.GROSSE LAGE® on tour</i>	23

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,



das erste Quartal des neuen Jahres 2019 ist bereits wieder vergangen, unsere BT-Wolfgang Binder GmbH hat das neue Bürogebäude in Eggersdorf bezogen und ich freue mich schon auf die offizielle Eröffnungsfeier im Mai 2019.

Ich möchte mich in dieser Ausgabe auch bei Herrn Heinrich Fuchs (Geschäftsführer und Eigentümer), der sich mit Ende des Jahres 2018 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat, recht herzlich für den Aufbau und die Arbeit in der BT-Wolfgang Binder GmbH bedanken. Im Zuge dessen möchte ich auch dem neuen Geschäftsführerteam der BT-Wolfgang Binder GmbH weitere erfolgreiche Jahre wünschen.

Im Namen der BT-Group wünsche ich noch viel Spaß beim Lesen!



 Wolfgang Binder
 GF/Managing Director BT-Group Holding GmbH

 Markus Binder
 GF/Managing Director BT-Group Holding GmbH

Dear Readers and Colleagues,

The first quarter of 2019 is already history and our BT-Wolfgang Binder GmbH has already moved into its new office building in Eggersdorf and I am looking forward to the official opening ceremony in May of 2019.

In this issue I would also like to thank Mr. Heinrich Fuchs (Managing Director and owner), who entered into his well-deserved retirement at the end of 2018, for establishing and working for BT-Wolfgang Binder GmbH. In this context, I would also like to wish the new BT-Wolfgang Binder GmbH managing director team further successful years.

On behalf of the BT-Group I wish you much fun reading this issue!

EIN GROSSPROJEKT GEHT ZU ENDE

Gleinalmtunnel erhält Schaltschränke für die zweite Röhre

Mit 20. Dezember 2019 wird die zweite, lang ersehnte Röhre des Gleinalmtunnels eröffnet. Bereits Mitte März lieferte die BT-Anlagenbau die dafür notwendigen Schaltschränke zeitgerecht aus.

Tausende Arbeitsstunden, 900.000 Einzelteile und 800.000 Meter Kupferdraht beziehungsweise Kupferschienen mit einem Gesamtgewicht von 28 Tonnen sind somit in das Großprojekt Gleinalmtunnel geflossen. Außerdem steht nun der 10.000te Schaltschrank, der die Hallen der BT-Anlagenbau verlassen hat, im Straßentunnel, der die Bezirke Leoben und Graz-Umgebung auf der A9 Pyhrnautobahn verbindet. Die Kooperation der steirischen Unternehmen, BT-Anlagenbau und Dürr Austria GmbH,

die als Generalunternehmer für die gesamte elektromaschinelle Ausstattung des Gleinalmtunnels agiert, war nicht die erste, aber die erste mit diesem Auftragsvolumen.

Größter Wert wurde wie immer auf die Wertschöpfung innerhalb Österreichs und strenge Qualitätskontrollen gelegt. Auch das punktgenaue Zeitmanagement und die Arbeit von ausschließlich speziell ausgebildeten Facharbeitern trugen zur hohen Auslieferungsqualität bei. Für die BT-Anlagenbau geht damit ein Großprojekt zu Ende, für über 21.000 Autofahrer pro Tag beginnt mit Dezember ein entspannteres Passieren des Gleinalmtunnels.



A LARGE-SCALE PROJECT COMES TO AN END

Gleinalm Tunnel receives control cabinets for its second tube

On 20 December 2019 the second, long awaited tube of the Gleinalm Tunnel will be opened. As far back as early March BT-Anlagenbau delivered the required control cabinet on schedule.

Thousands of work hours, 900,000 spare parts and 800,000 metres of copper wire or copper rails with a total weight of 28 tonnes thus went into the large-scale project. Furthermore the road tunnel connecting the districts of Leoben and Graz-Umgebung on the A9 Pyhrnautobahn motorway is now home to the 10,000th control cabinet that has left the production halls of BT-Anlagenbau. The cooperation between the Styrian companies BT-Anlagenbau and Dürr Austria GmbH serving as

general contractors for the entire electro-mechanical equipment of the Gleinalm Tunnel was not the first, but the first one of this size.

As always, the main focus was on generating value within Austria as well as strict quality assurance. Punctual time management and the exclusive use of highly trained specialists contributed to the project's high delivery quality. This marks the end of a large-scale project for BT-Anlagenbau and the beginning of a more relaxed passage through the Gleinalm Tunnel for more than 21,000 car drivers every day.



ZUKUNFTSWEISEND

BT-Anlagenbau ermöglicht dem Robotic-Team der HTL Weiz Erstaunliches

Weltmeisterschaft, humanoider Roboter und die ersehnte Reise nach Sydney stehen derzeit im Fokus der 30 Jugendlichen, die dem Robotic-Team der HTL Weiz angehören. Die Spannung steigt, denn am 26. April geht es zur WM-Qualifikation nach Innsbruck. Sollten sich die Hoffnungen der siebenfachen Staatsmeister und fünffachen Weltmeister erfüllen, sitzt eine Auswahl von ihnen bald im Flieger nach Sydney, Australien, zur RoboCupJunior-Weltmeisterschaft.

Doch die Jugendlichen denken schon weiter. Die Weltmeisterschaft und ihre Qualifikation gegen eine starke Konkurrenz von 500 weiteren Teilnehmern ist ein Projekt, doch viel Herzblut wird gleichzeitig in das Projekt „Humanoider Roboter“ gesteckt. Das Erstaunliche: Das Robotic-Team wird einen humanoiden Roboter in Lebensgröße bauen.

Der circa 1,7 Meter große Roboter wird komplett selbst gebaut und mit 3D-Druckern ausgedruckt. Er wird Menschen erkennen, Bewegungen imitieren und sprechen können. Sprachgesteuert und mit Sensoren erweiterbar, ist diese Art von Roboter schon jetzt ein Vorzeigeprojekt.

Wie in den letzten Jahren ist die BT-Anlagenbau Hauptsponsor des Teams, dessen Mitgliederzahl sich mit diesem Rückenwind bereits verdoppeln konnte. Qualität, Visionen und größtes Engagement schweißen zusammen. Die BT-Anlagenbau wünscht dem gesamten Robotic-Team einen fairen Wettkampf in Innsbruck sowie herausragende Erfolgserlebnisse und Freude beim Erbauen dieses besonderen Roboters.



Das Robotic-Team beim Testen.
The Robotic-Team doing test work.

PIONEERING

BT-Anlagenbau provides the Robotic-Team of HTL Weiz with the means to achieve the extraordinary

At the moment, all the 30 teenagers that make up the Robotic-Team of HTL Weiz can think about are the World Championships, humanoid robots and the long-awaited trip to Sydney. Tensions are rising for on 26 April they will head to Innsbruck for the World Championships qualification round. Should the hopes of the seven-times national champions and five-times world champions come to fruition, a selection of them will soon board a flight to Sydney in Australia to take part in the RoboCupJunior World Championships.

However, the teenagers already set their goals higher. The World Championships and qualifying for it against a strong opposition in the form of 500 other participants is one project, but they also put all their heart into their "Humanoid Robot"

project. Astonishingly: The Robotic-Team will actually build a life-sized humanoid robot.

Standing about 1.7 metres tall, they set out to build the entire robot themselves from parts printed in a 3D printer. It will be able to recognise humans, imitate their movements and talk. Voice activated and upgradeable with sensors this type of robot is already a lighthouse project.

Just like in the past few years BT-Anlagenbau serves as main sponsor of the team whose size doubled already thanks to the company's support. Quality, visions and joint commitment make people form bonds. BT-Anlagenbau wishes the entire Robotic-Team a fair competition in Innsbruck as well as extraordinary success and fun when building this outstanding robot.



Ing. Gerald Kreiner (Geschäftsführer) beim Tag der offenen Tür der HTL Weiz am 18. Jänner 2019.
Gerald Kreiner (Managing Director) during HTL Weiz' Open House on 18 January 2019.

TRAINEES OF THE YEAR 2018

TRAINEE WITH THE BEST PERFORMANCE 2018

Daniel Schnur, Philipp Payr, Fitim Shaqiri, Sebastian Spielhofer



Hinten v.l.n.r. / behind f.l.t.r.: R. Eichl, D. Vorraber, H. Gruber, S. Spielhofer, F. Shaqiri, G. Kreiner,
Vorne v.l.n.r. / in the front f.l.t.r.: P. Payr, D. Schnur

Die traditionelle, jährliche Challenge um den besten Lehrling im Hause BT-Anlagenbau entschied diesmal Daniel Schnur, Trainee im dritten Ausbildungsjahr, für sich. Er erzielte die beste Gesamtnote, die sich aus den bewerteten Kriterien wie fachliche und soziale Kompetenz, handwerkliches Geschick, Kreativität und Einsatzbereitschaft zusammensetzt und darf sich nun über den heiß begehrten, gläsernen Pokal sowie den Titel „Trainee of the Year 2018“ freuen.

Philipp Payr und Fitim Shaqiri, beide im vierten Lehrjahr und bereits mehrfach ausgezeichnet in den Jahren davor, belegten diesmal die hervorragenden Plätze zwei und drei.

„Trainee with the Best Performance 2018“ nennt sich ab sofort Sebastian Spielhofer. Der engagierte Lehrling im zweiten Ausbildungsjahr wurde für seine herausragende Entwicklung im Fertigungsbereich sowie sein persönliches Engagement belohnt und darf nun auch eine Glastrophäe sein Eigen nennen.

Die Geschäftsführung ist stolz auf die vorbildliche Leistung der Nachwuchskräfte und gratuliert sehr herzlich!

This year, Daniel Schnur, a trainee in the third year won the traditional annual challenge to find the best trainee at BT-Anlagenbau. He achieved the highest score by excelling at criteria such as technical and social skills, technical aptitude, creativity and dedication and is now the proud owner of the coveted glass trophy as well as the title of Trainee of the Year 2018.

Philipp Payr and Fitim Shaqiri – both of them in their fourth year of training and awarded several times in the years previously – brought home the places two and three.

The title of Trainee with the Best Performance 2018 went to Sebastian Spielhofer. The committed second year trainee was awarded for outstanding development in the production area as well as personal commitment and can also take home a glass trophy.

The management is proud of the exemplary performance of its next generation specialists and would like to congratulate them!

HSE AUF ERFOLGSKURS

Neuer Bereichsleiter. Spannendes Großprojekt.

HSE ON COURSE FOR SUCCESS

New Head of Division. Exciting large-scale project.



René Eichl

Für die HSE fing das Jahr 2019 besonders spannend an. Die Funktion des Bereichsleiters übernahm mit 2. Jänner René Eichl, der jahrelange Erfahrung und umfangreiches Fachwissen im Bereich der Gas-, Wasser-, und Heizungsinstallation mitbringt.

Dies kommt sogleich dem Großprojekt auf den Reininghausgründen, für den Kooperationspartner Granit, zugute. 155 Wohneinheiten werden von der HSE versorgt. Insgesamt sollen auf dem 52 Hektar großen Gebiet 15.000 Menschen leben – und das nur 1,8 Kilometer von der Grazer Altstadt entfernt.

Die Geschäftsführung bedankt sich bei Herrn Absenger für das jahrelange Engagement und wünscht ihm alles Gute für seinen weiteren beruflichen und privaten Weg. Gleichzeitig wünscht sie Herrn Eichl viel Erfolg und ersucht das energiegeladene Team der HSE ihn tatkräftig zu unterstützen.

For HSE 2019 started in a particularly exciting manner. On 2 January René Eichl who possesses many years of experience and comprehensive specialist knowledge in the field of gas, water and heating installation assumes the role of Head of Division.

This also benefits the large-scale project on the Reininghaus grounds for cooperation partner Granit. 155 residential units will be supplied by HSE. The 52 hectare area is supposed to provide living quarters for 15,000 people only 1.8 kilometres away from Graz's old part.

The management would like to thank Mr. Absenger for years of commitment and wishes him all the best for his future career path and personal life. At the same time it wishes Mr. Eichl much success and urges HSE's powerful team to support him wherever they can.



AUSSCHEIDEN DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Heinrich Fuchs scheidet aus der Geschäftsführung der BT-Wolfgang Binder GmbH aus

Nach einer sehr erfolgreichen Tätigkeit als Geschäftsführer der BT-Wolfgang Binder GmbH scheidet Herr Ing. Heinrich Fuchs mit 31.12.2018 aus dem Unternehmen aus. Herrn Fuchs ist es gemeinsam mit seinen Mitarbeitern gelungen, zwei international starke Marken – REDWAVE im Recyclingbereich und BTW Plant Solutions im Mineralienbereich – am Markt zu etablieren und blickt auf eine erfolgreiche Zeit bei BT-Wolfgang Binder mit einem konstanten Umsatzwachstum zurück. Auch die Anzahl der Mitarbeiter steigt erfreulicherweise seit 21 Jahren kontinuierlich.

Ein Blick zurück

Mit viel Mut und Enthusiasmus wagte Herr Fuchs den Schritt in die Selbstständigkeit und startete im Jahr 1997 mit nur 7 Mitarbeitern das Unternehmen BT-Wolfgang Binder GmbH in einem kleinen, unscheinbaren Büro in der Weizerstraße in Gleisdorf. Speziell am Anfang war auch die unternehmerische Erfahrung von Herrn Ing. Wolfgang Binder sehr wertvoll, der sich an dem Unternehmen als Mehrheitseigentümer beteiligte und sich nach wie vor mit viel Engagement positiv einbringt. In der Zwischenzeit weist BT-Wolfgang Binder mit seinen zwei Marken REDWAVE und BTW Plant Solutions bereits über 100 Mitarbeiter auf und besitzt Niederlassungen in Amerika, Deutschland, China und Singapur.

Das gesamte Team der BT-Wolfgang Binder bedankt sich bei ihrem Gründer und langjährigem Geschäftsführer für die vertrauensvolle und stets konstruktive Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.



Ing. Heinrich Fuchs

Als Miteigentümer wird Herr Fuchs „seinem Unternehmen“ jedoch hoffentlich auch weiterhin beratend noch viele Jahre zur Verfügung stehen.



Geschäftsleitung – v.l.n.r.: Prok. Ing. Johann Felber, GF Ing. Manfred Hödl, GF Mag. (FH) Silvia Schweiger-Fuchs, Prok. Carsten Ohl
Management Board – f.l.t.r.: Johann Felber, Manfred Hödl, Silvia Schweiger-Fuchs, Carsten Ohl

RESIGNATION OF MANAGING DIRECTOR

Heinrich Fuchs resigns from management of BT-Wolfgang Binder GmbH

After a successful time as the Managing Director of BT-Wolfgang Binder GmbH Mr. Heinrich Fuchs resigns as per 31.12.2018. Together with his staff Mr. Fuchs managed to establish two internationally renowned brands – REDWAVE in the recycling business and BTW Plant Solutions in the mineral resources field – on the market and can look back on successful years at BT-Wolfgang Binder characterised by constant growth. The company's number of employees also continuously increased for 21 years.

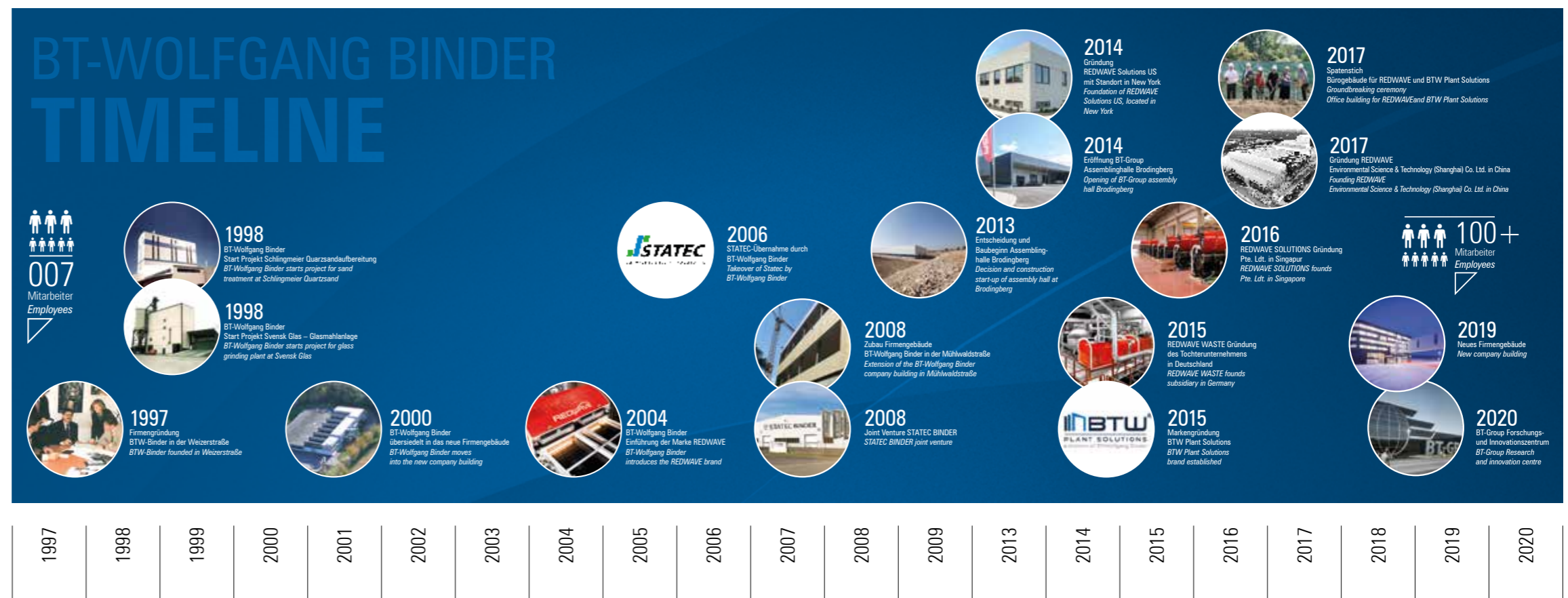
of Mr. Wolfgang Binder who acquired a majority share in the company and still positively contributes with a lot of commitment was a valuable asset. In the meantime BT-Wolfgang Binder, with its two brands REDWAVE and BTW Plant Solutions already employees more than 100 employees and owns branches in the U.S., Germany, China and Singapore.

BT-Wolfgang Binder's entire staff thanks its founder and long-standing Managing Director for trusted and always constructive collaboration and wishes him all the best for the future.

In his role as co-owner, Mr. Fuchs will, however, support "his company" as a consultant for many years to come.

Looking back

It was with much courage and enthusiasm that Heinrich Fuchs took the step of becoming self-employed in 1997 and starting BT-Wolfgang Binder GmbH, with only seven employees, in a small, inconspicuous office in Gleisdorf's Weizerstrasse. Particularly in the beginning, the entrepreneurial experience





WIR SIND ÜBERSIEDELT

Besuchen Sie uns beim **TAG DER OFFENEN TÜR** am Fr., 24. Mai 2019 von 14 bis 18 Uhr

Im Februar 2019 bezog das gesamte Team der BT-Wolfgang Binder das neue, modernst eingerichtete Bürogebäude in der Wolfgang Binder Straße 4 in 8200 Eggersdorf bei Graz. Damit endete eine 18-monatige Bauphase. Der sechsgeschossige Bürokomplex wurde direkt an die bestehende Assemblinghalle durch eine Verbindungsbrücke angebunden und bietet im Gesamten für rund 120 Mitarbeiter ein angenehmes Arbeitsumfeld. Die gesamte Investition wurde aus Eigenmitteln finanziert.

Geschäftsführer Ing. Manfred Hödl leitete den Projektneubau:



Uns ist es wichtig, dass wir ein attraktives und angenehmes Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter geschaffen haben. Die Thematik Behaglichkeit, Ergonomie, optimierte Raumtemperatur, warme Farbtöne und durchgehende Akustikdecken kombiniert mit Kühlpaneelen stand hier besonders im Vordergrund. Auch die großflächigen Fensterfronten bieten ganztags eine natürliche Lichtquelle und schaffen für unsere Mitarbeiter eine freundliche, naturverbundene Aussicht. Ein stabiles Fundament stellt die Basis jedes Unternehmens dar. So auch der neu geschaffene Bürokomplex, dessen Betonfundament auf einer soliden Basis von 350 Stahlbetonpfählen sitzt und eine Bürofläche von rund 3.000 m² bietet. Durch den Bau des neuen Bürogebäudes steht dem Unternehmen weiterhin bei seinem Wachsen nichts im Wege!



WE HAVE MOVED

In February of 2019 the entire team of BT-Wolfgang Binder moved into its new, state-of-the-art office building in Wolfgang Binder Straße 4 in 8200 Eggersdorf near Graz. This concluded a construction phase lasting 18 months. The six-storey office complex was directly connected to the existing assembly hall via a connection bridge and offers a pleasant work environment for a total of 120 employees. The entirely project was funded internally.

Managing Director Manfred Hödl managed the new building project:



It is important to us to offer our employees an appealing and pleasant work environment. Topics such as comfort, ergonomics, optimised room temperature, warm colours and continuous acoustic ceilings combined with cooling panels were top priorities. Our large window façade also provides a natural source of light and creates friendly, natural views for our employees. Sturdy foundations are a good base for any company. The newly erected office complex whose concrete foundations sit on a solid basis comprised of 350 reinforced concrete piles and that offers office space of some 3,000 m² is no exception. The new office building will now allow the company to continue to grow.



Visit us at **OPEN DAY** on Friday, 24 May 2019 from 2 to 6 pm





DER UMWELT VERPFLICHTET

Cluster-Treffen bei REDWAVE

Wie sieht es hinter den Kulissen steirischer Green Tech Unternehmen aus? Um dieser Frage nachzugehen, öffnete REDWAVE beim Cluster-Treffen am Donnerstag, dem 28. Februar, exklusiv die Tore und lud zu dieser Fast Forward for You Veranstaltung in das neue Bürogebäude in die Wolfgang Binder Straße in Eggersdorf bei Graz ein.

Das Event stand unter dem Motto "Der Umwelt verpflichtet! Zukunftsweisende Lösungen für den Recycling- und Abfallbe-

reich". Eröffnet wurde die Veranstaltung von Geschäftsführerin Silvia Schweiger-Fuchs, die das Unternehmen kurz vorstellte. Anschließend erhielten die interessierten Besucherinnen und Besucher einen umfangreichen Überblick über das Produktportfolio und einen Einblick in zukünftige Entwicklungen in der Abfallwirtschaft. Abgerundet wurde das Cluster-Treffen mit einer Live-Demonstration einer sensorgestützten Metallsortiermaschine. Eine interessante Netzwerkveranstaltung in einem schönen, neuen Bürogebäude!

COMMITTED TO THE ENVIRONMENT

Cluster Meeting at REDWAVE

What goes on behind the curtains of Styria's green tech companies? To answer this question REDWAVE opened its doors for a Cluster Meeting on Thursday, 28 February and invited its guest to this Fast Forward for You event in the new office building in Wolfgang Binder Straße in Eggersdorf near Graz.

The event's motto was "Committed to the environment! Pioneering solutions for the recycling and waste management

field". Briefly introducing the company, Managing Director Silvia Schweiger-Fuchs opened the event. After that interested visitors were given a comprehensive overview of the company's product portfolio and insights into future development in the waste management industry. The Cluster Meeting was rounded off by the live presentation of a sensor-supported metal sorting machine. An interesting networking event in a beautiful new office building!



SCHITAG

Sportlich unterwegs bei herrlichem Sonnenschein

Das Skigebiet Hauser Kaibling bildet als eines der Top-Skigebiete in Österreich den idealen Ersteinstieg in die Skiregion Schladming-Dachstein. Dieses Gebiet nutzen die schisportlichen Mitarbeiter des BT-Wolfgang Binder am 9. März und genossen die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade des Schigebietes von Hauser Kaibling bis Hochwurzen bei frühlingshaften Temperaturen.

Natürlich wurde auch dieses Jahr der Gemütlichkeitsfaktor wieder großgeschrieben und gemeinsam in diverse Schihütten eingekehrt.

SKIING DAY

Sporting challenges in glorious sunshine

The Hauser Kaibling ski resort is one of Austria's top ski resorts and offers excellent access to the Schladming-Dachstein skiing region. On 9 March BT-Wolfgang Binder's sporting staff took to this resort and enjoyed the Hauser Kaibling to Hochwurzen ski resort's slopes of varying difficulty in great spring-like weather.

And naturally, this year was no exception in the emphasis on creature comforts, with a variety of ski chalets being jointly "assessed" together.



UMSTIEG AUF HOCHLEISTUNGS- VERPACKEN UND PALETTIEREN

Einer der weltweit größten Mehlproduzenten gab STATEC BINDER die Chance sich zu beweisen. Das herausfordernde Projekt wurde im Dezember 2018 erfolgreich abgenommen.



Für einen seiner Standorte in Südostasien suchte der Mehlproduzent einen Partner für die Umstellung von semi-automatischen auf vollautomatische Verpackungslinien. Als potentielle Partner für dieses Projekt waren einige Verpackungsmaschinenhersteller im Rennen. Die Anforderungen waren herausfordernd: bis zu 1200 Säcke pro Stunde, 25 kg je Sack. STATEC BINDER hatte dafür die passende Verpackungsmaschine: der CIRCUPAC, ein vollautomatisches Hochleistungs-Verpackungskarussell, das eigens für das Verpacken von Mehl und pulvrigen Produkten entwickelt wurde. Der Mehlproduzent entschied das Vertrauen in STATEC BINDER zu setzen und bestellte seine ersten drei vollautomatischen Verpackungskarusselle und drei Hochleistungs-Robot-Palettierer PRINCIPAL-R. Zusätzlich wurde auch Equipment zur Qualitätskontrolle (Kontrollwaagen und Metalldetektoren) geliefert. Die Leistung der Maschine, die technische Umsetzung und die Projektaufstellung konnten überzeugen.

Für den Kunden war das Zusammenspiel von hoher Leistung und hoher Genauigkeit von Priorität. Folglich sollte der Output gesteigert werden. Ein weiterer wichtiger Punkt war, dass die Palettierung an den derzeitigen Standard angepasst wurde und die Paletten ein sauberes Lagenbild aufwiesen. STATEC BINDER konnte all das liefern.

Die Herausforderung bei diesem Projekt bestand laut Gerhard Steinmayr, Executive Manager Key Accounts STATEC BINDER, darin, dass alles in das bestehende Gebäude integriert und Lösungen gefunden werden mussten, wie die Säcke möglichst effizient von der Verpackungsmaschine zum Palettierer gelangen. Um dies zu ermöglichen wurde eine ca. 100m lange Förderstrecke von den Verpackungskarussellen zu den Robot-Palettierern installiert. Die Förderstrecke wurde zudem mit einer Sackerkennung ausgestattet, d.h. das Logo auf dem Sack wird erkannt und je nach Aufdruck wird der Sack zum entsprechenden Robot-Palettierer befördert.

Durch die drei neu installierten Verpackungslinien konnte der Kunden seinen Output steigern und hat nun saubere, dem Standard entsprechende Paletten. Da die Produktionsdaten an ein Kontrollsystem weitergegeben werden, können Produktivität und Effizienz stets überwacht werden.

Der Abnahmetest vor Ort lief über sechs Schichten und erreichte die vollste Zufriedenheit des Kunden. Jedes der zwei Produkte, für die die Maschinen angeschafft wurden, fuhr auf allen drei Maschinen für zwei Schichten, wobei eine Schicht 6,5 Stunden dauerte. Hauptaugenmerk beim Abnahmetest war die Gesamtperformance, d.h. es wurden die fertigen Säcke auf der fertigen Palette gezählt.

Mit diesem Projekt konnte STATEC BINDER erneut zeigen, dass das österreichische Unternehmen auch im Verpacken von Mehl und pulvrigen Produkten einer der führenden Verpackungsmaschinenhersteller ist.

Über die Zusammenarbeit mit dem Kunden zeigt sich Wolfgang Kober, Head of Project Management STATEC BINDER, begeistert:

Es war stets eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, auch in herausfordernden Phasen des Projektes. Der Kunde und wir hatten ein gemeinsames Ziel vor Augen, nämlich den erfolgreichen Projektabschluss und folglich eine erfolgreich laufende Produktion. Das und die Unterstützung des Kunden während des Projektes trugen zur guten Zusammenarbeit und zum erfolgreichen Projektabschluss bei.



Vollautomatisches Hochleistungs-Verpackungskarussell, das die Verpackung von bis zu 1200 Säcken pro Stunde ermöglicht.
Fully automatic high-performance bagging carousel that enables the bagging of up to 1200 bags per hour.

Des Weiteren betonte Wolfgang Kober, dass vor allem auch das Know-How und die Erfahrung des Kunden im Bezug auf das Handling der Produkte zu Beginn des Projektes sehr wertvoll gewesen seien. Der Austausch mit Kunden sei mitunter einer der wichtigsten Punkte für ein erfolgreiches Projekt.

Gerhard Steinmayr betonte außerdem:

Das einer der renommiertesten Mehlproduzenten das Vertrauen in uns setzte, beweist einmal mehr, dass STATEC BINDER mit seiner Technologie und dem Know-How über die Verpackungsindustrie überzeugt.

Bei STATEC BINDER wird Wert auf eine gute und aktive Beziehung mit den Kunden gelegt. Das beginnt schon beim ersten Kundenkontakt und ist natürlich auch nach Abschluss eines Projektes essentiell.

Josef Lorger, Geschäftsführer STATEC BINDER, erläutert:

Die Philosophie von STATEC BINDER ist eindeutig. Auch wenn unser Geschäft Verpackungsmaschinen sind, geht es uns darum, unsere Kunden bestmöglich zu beraten, die perfekte Lösung für sie zu finden und sie auch nach dem Kauf der Maschine bestmöglich zu betreuen. Nur so können wir ein starker und verlässlicher Partner sein.

ECKDATEN

- einer der weltweit größten Mehlproduzenten
- Standort in Südostasien
- 3 vollautomatische Hochleistungs-Verpackungslinien
- 1200 Säcke pro Stunde
- 25 kg pro Sack



TRANSITION TO HIGH-PERFORMANCE BAGGING AND PALLETISING

One of the world's largest flour producers gave STATEC BINDER the chance to prove itself. The challenging project was successfully accepted in December of 2018.



For one of its locations in South-East Asia the flour producer was looking for a partner to manage the transition from semi-automatic to fully automated bagging lines. Several bagging machine manufacturers were considered as potential partners. The requirements were challenging: up to 1200 bags per hour, 25 kg per bag. STATEC BINDER had the right bagging machine for this purpose: the CIRCUPAC, a fully automated high-performance bagging carousel developed specifically for packing flour and other powdery products. The flour producer decided to put its trust in STATEC BINDER and ordered its first three fully automated bagging carousels as well as three high-performance PRINCIPAL-R robot palletisers. Additionally STATEC BINDER also delivered quality assurance equipment (check weighers and metal detectors). The machine's performance, technical implementation and project setup were the decisive factors.

For the customer the interaction between high performance and maximum accuracy was top priority. This was supposed to increase its output. Another important aspect was that the palletising had to be adapted to the current standard and that the pallets had a clean layer pattern. STATEC BINDER was capable of supplying all that.

According to Gerhard Steinmayr, Executive Manager Key Accounts at STATEC BINDER, this project's challenges lay in the fact that everything had to be installed in the existing building and that the team had to find solutions on how to get the bags from the bagging machine to the palletiser in the most efficient way possible. To achieve this an approx. 100 m conveyor system from the bagging carousel to the robot palletiser was installed. The conveyor system was furthermore equipped with a bag identification system which means the logo on the bags is identified and – depending on the print – the bag is transported to the respective robot palletiser.

With the three newly installed bagging lines the customer was able to increase its output and now has clean pallets meeting all standards. Since production data can be transmitted to a control system, productivity and efficiency can be monitored at all times.

The on-site acceptance test was carried out over six shifts and was to the customer's complete satisfaction. Each of the two products for which the machines were purchased was packed on all three machines for two shifts, one shift lasting 6.5 hours. The main focus of the acceptance test was on overall performance, i.e. the finished bags were counted on the finished pallets.

With this project STATEC BINDER once again proved that the Austrian company is also one of the leading manufacturers of bagging machines for flour and powdery products.

Wolfgang Kober, Head of Project Management at STATEC BINDER, was enthusiastic about the cooperation with the customer:

At all times we worked together as partners, even during challenging stages of the project. The customer and we had a common goal to work towards: the successful conclusion of the project and, in turn, a successful production process. This and the customer's support during the project contributed to our great cooperation and the successful conclusion of the project.



Vollautomatischer Robot-Palettierer – für alle Arten von Säcken und Kartons.
Fully automatic robot-palletiser – for all available types of bags & boxes.

Wolfgang Kober furthermore highlighted that the customer's know-how and experience with the handling of its products were valuable assets in the early stages of the project. According to him, information exchange with the customer is one of the most important factors of a successful project.

Gerhard Steinmayr underlined:

The fact that one of the most renowned flour producers placed its trust in us proves once again that STATEC BINDER is convincing with its technology and know-how about the packaging industry.

STATEC BINDER places great importance on sound and active relationships with its customers. That starts with the first contact and is just as essential after a project's conclusion.

Josef Lörger, the Managing Director of STATEC BINDER, explains:

STATEC BINDER's philosophy is clear. Even though bagging machines are our line of business we strive to provide our customers with the best possible advice, to find the best solution for them and to serve them in the best possible way after they have purchased the machines. Only this allows us to be a strong and reliable partner.

KEY DATA

- one of the world's largest flour producers
- location in South-East Asia
- 3 fully automated high-performance bagging lines
- 1200 bags per hour
- 25 kg per bag





EINE HEISSE SACHE

Neue Heißprägemaschine erweitert die Produktionskapazität

Si e hört auf den Namen DecoRoll-XC und ist das neue Mitglied in unserem vinotwist® Veredelungsmaschinenpark. Die Prägeanlage überträgt eine spezielle Heißprägefolie mit Druck und Hitze auf die Aluminium Weinverschlüsse. Für die dafür notwendigen Prägewerkzeuge werden je nach Bedarf im Haus Rohlinge gefertigt, danach bei einem lokalen Partner graviert und abschließend in unserer haus-eigenen Werkstatt finalisiert.

ECKDATEN

- Hergestellt in der Schweiz bei MADAG Printing Systems
- Prägetemperatur bei bis zu 350 C°
- Drehtisch mit 8 Dornen
- Übersichtliches Touch-Bedienpanel
- Prägegeschwindigkeit 50 – 500 mm/s
- Veredelung von bis zu 110 Verschlüssen pro Minute



HOT STUFF

New heat embossing machine expands production capacity

It answers to the name of DecoRoll-XC and is the latest member of our vinotwist® refinement machine fleet. The embossing device transfers a special hot embossing film to the aluminium wine caps under pressure and heat. For the embossing tools required we internally produce blanks that are later embossed by one of our local partners and finalised in our internal workshop.

KEY DATA

- Manufactured in Switzerland at MADAG Printing Systems
- Embossing temperature of up to 350°C
- Rotary table with 8 arbours
- Clearly arranged touch display
- Embossing speed 50 – 500 mm/s
- Refinement of up to 110 caps per minute

FACHARBEITER METALLTECHNIKER- MASCHINENBAU

Lehrabschlussprüfung als Krönung der Ausbildungszeit

SKILLED WORKERS METAL TECHNICIAN- MECHANICAL ENGINEERING

Final apprenticeship exam: the crowning achievement of one's training



Der Lehrlingsausbildung wird bei BT-Watzke seit jeher ein hoher Stellenwert zugeschrieben. In der heutigen Zeit geht der Trend wieder vermehrt in die Fachausbildung und nicht mehr nur in die Schulausbildung ohne praktische Kenntnisse. Der gesamte Arbeitsmarkt im In- und Ausland ist auf der Suche nach sehr gut ausgebildeten Facharbeitern (am besten noch mit mehrjähriger Berufspraxis), die den technischen Unternehmenserfolg aktiv mitgestalten.

Gerade diese Voraussetzungen haben alle Facharbeiter, die im Hause BT-Watzke ausgebildet wurden. Neben der exzellenten Fachkenntnis haben sie nach 3,5 Lehrjahren auch bereits sehr gute praktische Erfahrungen im gesamten Betrieb gesammelt. Die Ausbildung in unserem Hause wird nicht mit Übungsstücken absolviert, sondern es werden immer Bauteile für den hauseigenen Maschinenpark produziert. So kann der Lehrling seine vollbrachte Arbeit sofort in Funktion sehen und erhält damit eine Bewertung seiner gefertigten Qualität. Dadurch gibt es ein Erfolgserlebnis und damit verbunden einen weiteren Ansporn, noch besser zu werden.

Nach abwechslungsreichen Lehrjahren haben Daniel Barwik und Roman Voronyy die Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg, Kevin Pesendorfer mit Erfolg bestanden – herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss!

Ein herzlicher Dank gilt ebenso dem gesamten Ausbildungsteam unter der Leitung von Franz Reiffäck, welches mit unermüdlichem Einsatz maßgeblich für den Erfolg in der Facharbeiterausbildung verantwortlich zeichnet.

The company BT-Watzke has always put great emphasis on its apprenticeship training. Today, the trend once again points towards specialist training and not just school education without practical knowledge. The entire job market at home and abroad is on the lookout for very well-trained skilled workers (preferably with several years of professional experience) who can actively shape the technical success of a company.

All skilled workers trained at BT-Watzke have these prerequisites. Besides excellent technical skills they will have acquired lots of practical experience across the entire company after 3.5 years of training. Training at BT-Watzke is not done on practice pieces; instead the trainees always produce components for the internal machine fleet. This way, the apprentice can immediately see the work he has done in action and can judge the quality of his work. This gives the apprentice a sense of achievement and a further incentive to become even better.

Daniel Barwik and Roman Voronyy have completed their apprenticeship and passed their final apprenticeship exam with good results, Kevin Pesendorfer with satisfactory results – we would like to congratulate them on their successful final apprenticeship exams!

We would also like to thank the entire training team lead by Franz Reiffäck whose tireless efforts significantly contributed to our successful skilled worker training programme.

OREGON WEIN SYMPOSIUM

Lernen. Vernetzen. Wachsen.

OREGON WINE SYMPOSIUM

Learn. Network. Grow.

BT-Watzke America war nun bereits zum fünften Mal auf dem Oregon Wine Symposium vertreten. Im Gegensatz zu einer gewöhnlichen Fachmesse bietet „The Oregon Wine Symposium“ den Teilnehmern zwei Tage lang die Gelegenheit eine Vielzahl von Referenten aus der Weinbranche zu sehen, sich mit Besuchern aus der Weinindustrie zu unterhalten und natürlich die Messe zu besuchen.

Das Ziel unserer Teilnahme ist es, den Kunden der letzten 12 Monate unsere Wertschätzung zu zeigen, neue Kontakte in der Branche aufzubauen bzw. bestehende zu pflegen.

Im Gegensatz zu anderen Veranstaltungen nutzt BT-Watzke America diese Messe nicht als reine Verkaufsplattform oder zur Gewinnung neuer Aufträge, sondern als Gelegenheit Kunden- und unterstützende Branchenkontakte zu pflegen.

Die Weinindustrie in Oregon, USA, wächst schnell. In gleichem Maße wächst unter den enormen Anstrengungen unseres lokalen Teams, Hr. Jauschneg und Hr. Kovac, auch BT-Watzke America.

The company BT-Watzke America took part in the Oregon Wine Symposium for the fifth time. For two days, contrary to regular trade fairs, "The Oregon Wine Symposium" offers its participants the chance to see lecturers from the wine industry, talk to visitors from the wine growing industry and, of course, visit the fair itself.

Our participation is aimed at showing our customers from the last 12 months our appreciation, to establish new contacts in the industry and to foster existing ones.

Contrary to other events BT-Watzke America uses this fair not only as a mere sales platform or to land new contracts but as a chance to foster customer contacts and supporting contacts in the industry.

The wine industry is growing quickly in the state of Oregon. Thanks to the enormous efforts of our local teams, Mr. Jauschneg and Mr. Kovac, BT-Watzke America is growing at the same rate.



VDP.GROSSE LAGE® ON TOUR

Vinotwist® in München live dabei

Inzwischen hat es schon Tradition, dass im Januar in ausgewählten deutschen Großstädten (Hamburg, Köln und München) VDP Regionen selektierte Jahrgänge ihrer Spitzenweine präsentieren. In diesem Jahr lag der Fokus auf den Jahrgängen 2017 und 2016 (rot) und es waren alle Weinbaugebiete des VDP mit insgesamt 130 Weingütern vertreten.

Die diesjährige Präsentation des Verbandes fand in der BMW Welt München statt, was sicherlich die Attraktivität für einen Besuch steigerte, auch wenn die Veranstaltung nur für Fachbesucher war.

BT-Watzke als Partner des VDP hatte auch hier wieder die Möglichkeit Präsenz zu zeigen. Dabei geht es nicht vorrangig darum, dass wir den Winzern auf ihrer Veranstaltung unsere Produkte verkaufen, sondern es gilt einfach vor Ort zu sein. Der Spruch „Sehen und gesehen werden“ kommt hier voll zur Geltung und das wird auch honoriert. Denn wo hat man seine Kunden so kompakt auf einem Fleck und kann in entspannter Atmosphäre und beim Fachsimpeln über Wein ins Gespräch kommen.

So passiert es automatisch, dass geschäftliche Themen, Fragen und Wünsche von Winzern angesprochen werden. Kaum dass die Messe begonnen hat und wir an unserem Stand präsent waren, kamen die ersten Kunden auf uns zu und vereinbarten

Besuchstermine, deponierten Anfragen oder platzierten direkt kleine Aufträge.

Auch für die Winzer war die Veranstaltung sehr erfolgreich, was wir an den nicht endenden Besucherströmen wahrnehmen konnten. Von Beginn der Veranstaltung bis zum Abbau und darüber hinaus war ein reges Kommen und Gehen. Die große Akzeptanz der Jahrgangspräsentation wird durch die steigende Zahl der nationalen aber auch internationalen Fachbesucher bestätigt.



VDP.GROSSE LAGE® ON TOUR

Vinotwist® live in Munich

It is already a cherished tradition that VDP regions present selected vintages of their top wines in some major German cities (Hamburg, Cologne and Munich) in January. This year their focus was on the vintages 2017 and 2016 (reds) and all VDP wine growing regions with a total of 130 vineyards were represented.

This year's presentation took place at BMW World Munich which surely raised the event's appeal even if it could only be attended by industry visitors.

As a partner of VDP BT-Watzke was once again given the chance to present itself. It was less about selling our products to wine growers at their own trade fair but simply about being on site. "Seeing and be seen" fully applies here and is also awarded correspondingly. Where else can one mingle with

one's customers in a single location and engage in conversation in a relaxed atmosphere, talking shop about wine.

Business related topics, questions and wishes are more or less automatically brought up by the wine growers. As soon as the fair had started and we had taken our places at the booth, the first customers approached us, making appointments for visits and inquiries or directly placing small orders.

The event was also a full success for the wine growers themselves which manifested itself in the never ending streams of visitors. From beginning to end and beyond, it was characterised by a lot of coming and going. This confirms the vintage presentation's high level of acceptance among domestic visitors and yet, the portion of international industry visitors is clearly on the rise.

Impressum | Imprint

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Responsibility for content and publishing:

BT-Group Holding GmbH

Ludersdorf 205
8200 Gleisdorf, Austria
Tel.: +43 3112 51800
E-Mail: office@bt-group.at

Design by BT-Marketing Center
A division of the BT-Group Center Marketing GmbH

Ludersdorf 205
8200 Gleisdorf, Austria
Tel.: +43 3112 51800-7700
E-Mail: office@btmc.at

Messeankündigungen *Trade Fair Announcement*

BT-ANLAGENBAU

- CONTROL 2019
Stuttgart, Germany
7-10 May, 2019
Hall 6, Booth 6226

AAT

- IFFA
Frankfurt, Germany
4-9 May, 2019

REDWAVE / BTW Plant Solutions

- ISRI Convention and Exposition
Los Angeles, USA
7-11 April, 2019
Booth 1932
- bauma
München, Deutschland
8-14 April, 2019
Booth: REDWAVE, B0.504/5
- IE Expo
Shanghai, China
15-17 April, 2019
Hall E7, Booth G02
- BIR World Recycling Convention and
Exhibition
Singapore
20-23 May, 2019
- China Glass
Beijing, China
22-25 May, 2019
Hall E1, Booth 527
- ISRI Gulf Coast Chapter 2019 Summer
Convention & Expo
San Antonio, Texas
19-22 June, 2019

STATEC BINDER

- IAOM Conference & Expo
Denver, Colorado, USA
15-19 April, 2019
Booth 807
- Victam International
Cologne, Germany
12-14 June, 2019
Hall 6, Booth D054
- ProPak Asia
Bangkok, Thailand
12-15 June, 2019
Booth AY11
- ProPak China
Shanghai, China
19-21 June, 2019
Booth 5C40